

RHEINBUND-

Mitteilungen



Neue Folge No. 5

21. Jahrgang

1. Quartal 1943

Pfadfinder-Abteilung Rheinbund Basel

Sparen

heisst für die Zukunft sorgen. Wer das einsieht, legt schon in jungen Jahren kleine und kleinste Beträge auf einem Sparheft an.

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK

BASLER WEBSTUBE

VEREIN FÜR JUGENDFÜRSORGE
Missionsstrasse 47 Freiestrasse 53

Handgewebe

Tischdecken, Garne
Kissen u. Kravatten
Bänder u. Vorhänge



H. MOSER SÖHNE

Graveurs, Spalenberg 29
Gegründet anno 1871

Wappen-Gravuren

auf Gold- und Stein-Ringe
auf Besteck und Zinn
Großes Lager in Zinnwaren

• Spezialität: Heraldik

MÜTZENFABRIK

HUT- & HERRENMODE

KRÄMER & Co.

Spalenberg 41

LAGERMÜTZEN
PFADIHÜTE

HEMDEN, HÜTE
CRVATTEN

Telephon 4 12 33

RHEINBUND-MITTEILUNGEN

21. Jahrgang

1. Quartal 1943

Inhalt dieser Nummer :

Aus der Abteilung :

Abteilungsrat.
Sekretariat.
Versicherung.
Programm 1. Halbjahr 1943.
Waldlaufmeisterschaften.

Vorunterricht :

Leistungsheft, Grundschulung.

Seite des A. P. V.

Aus der Abteilung

Aus dem Abteilungsrat.

Der Abteilungsrat, das oberste Organ in der Abteilung, hat sich in den letzten Sitzungen besonders mit finanziellen Fragen befasst.

Die Rechnung pro 1942 wurde einer genauen Prüfung unterzogen und genehmigt, wenn sie auch mit einem beträchtlichen Rückschlag abschloss.

Die Kontrolle der Ferienlagerabrechnungen hat gezeigt, dass noch nicht alle Führer richtig haushalten können. Es ist eine einfache Sache, das Defizit einfach auf die Abteilung abzuwälzen. Es wurde daher verfügt, dass inskünftig die Verträge für die Ferienlagerorte vom Stufenleiter genehmigt werden müssen, dass für jedes Lager ein Budget zu Händen des Korpsleiters einzureichen und innert 4 Wochen nach dem Lager eine detaillierte Abrechnung an den Kassier abzuliefern sei. Der Lagerleiter wurde für verantwortlich für eine korrekte Kassenführung erklärt.

Der Wolfsmeister, der OFM und der Roverführer haben mündlich über ihre Stufen Bericht erstattet.

Eine spezielle Sorge sind uns die Lokale, die lange nicht für alle Stämme zur Verfügung stehen.

E. G.

Unsere Inserenten.

Ich rufe allen Rheinbündlern und allen Rheinbündeltern die Inserenten unserer Mitteilung in Erinnerung.

Es sind dies :	Frau L. Baur
Berlitz-School	Jacques Brosi
Alfred Barth	Kost & Co.
Grano-Werke	Kurhaus Wasserwendi
Hermann Ochs	H. Reber
Paul Stern	Fränkel & Voellmy
Settelen-Taxi	H. Moser, Söhne
Schweiz. Volksbank	Krämer & Co.
Basler Webstube	G. Wollmann
D. Scheitlin	J. Wäschle
E. Werdenberg	Baur-Buchdruck

Wir bitten, die Inserenten im Bedarfsfalle anzurufen und die Rheinbund-Mitteilungen bei Bestellungen oder Aufträgen zu erwähnen.

Sekretariat.

In aller Stille ist Albi Merz daran, das Sekretariat der Abteilung aufzubauen. Es soll allen Führern, vor allem dem OFM und dem Korpsleiter, aber auch den beiden übrigen Stufenleitern und dem Vorunterrichtsleiter alle notwendigen Angaben liefern. Dies hat zur Voraussetzung, dass die Stammes-, Meuten- und Pannerführer periodisch die Mutationen melden, die in ihren Einheiten eingetreten sind. Albi wird darüber noch eine kleine Weisung erlassen, wie der Fragebogen auszufüllen sei.

Wenn man sich ein Bild macht, was für eine Arbeit zum Beispiel der OFM mit dem Suchen von Adressen hat, so wird man verstehen, dass hier eine wichtige Arbeit unternommen wird, die aber eben auf die sorgfältige Mitwirkung aller Führer angewiesen ist.

Mancheiner hat schon reklamiert, weil er die Mitteilungen nicht erhalten hat: daran aber, dass er die Adressenänderung dem Führer nicht mitgeteilt hat, denkt er nicht.

Also auch in diesen kleinen Dingen Mitarbeit und Sorgfalt.

E. G.

Sprachen für Alle

Berlitz-School
A. Dreux gegr. 1878

jetzt am Aeschenplatz (St. Alban-Anlage 1) Tel. 222 57

L. BAUR
Abschriften & Vervielfältigungen
Mühlenberg 20 - Basel
Tel. 2.68.19

Im Radio-Spezialgeschäft **D. Scheitlin**

Austraße 107 (beim Brausebad) Telephon 3 76 30

finden Sie die neuen Modelle der guten Radio-Marken

Verkauf — Tausch — Miete — Reparaturen

Spenglerei und Installationen

Telephon 4 47 50 **A. Barth** Münzgässlein 14

Dacharbeiten · Bad- und Wascheinrichtungen · Sanitäre Apparate

Mausi, Alt FM.

Versicherung.

Am 15. 3. 1943 ist der bisherige Versicherungsvertrag der Pfadfinderkollektiv-Versicherung ausser Kraft getreten.

Diese Versicherung war mit Fr. 1.20 ausserordentlich billig. Wir haben nun — ich verweise auf das beiliegende Zirkular des Kantonal-Vorstandes — einen neuen Vertrag abgeschlossen, der uns bessere Bedingungen bringt, aber auch eine wesentliche Erhöhung der Prämie. Aber es wollte sich keine Versicherungsgesellschaft mehr finden, die unter Fr. 2.20 einen Vertrag abgeschlossen hätte. Die andern Kantonalverbände machen die gleiche Erfahrung.

Nach der vor einiger Zeit im Rheinbund erfolgten Untersuchung haben etwa 25 % der Eltern eine Nichtschulversicherung abgeschlossen, und es ist für uns begreiflich, dass diese Eltern eine Doppelversicherung nicht wünschen. Wir haben den Kollektivvertrag daher in diesem Sinn abgeschlossen: diejenigen Eltern, die der Kollektivversicherung nicht beitreten wollen, haben dies durch Unterzeichnung des beim Stammesführer erhältlichen Formulars zu bestätigen.

Wir werden nächstens die neue Versicherungsprämie einziehen lassen, und die Eltern, die schon eine private Versicherung abgeschlossen haben, mögen durch den Pfader das Reversformular beim Stammesführer verlangen.

Eine Versicherung für die Pfadfinderübungen muss aber abgeschlossen sein. Es können also nur diejenigen Pfader, die ein von den Eltern unterzeichnetes Reversformular über den anderweitigen Abschluss einer die Pfadfinderübungen einschliessenden Versicherung der Bezahlung der Prämie von Fr. 2.20 entthoben werden.

Zur Auskunft über eventuelle Einzelheiten bin ich gerne bereit.

Ernst Götz, KL.

Programm für das 1. Halbjahr 1943.

- 3. 4. 43: Rheinbund Gruppenwettkampf.
- 1. 5. 43: 1. Maitour der Führer.
- 16. 5. 43: Gepäckmarsch des Vorunterrichts.
- 29./30. 5.: Roverlandsgemeinde.
- 12./14. 6.: Pfingstlager.
- 26. 6. 43: Vorunterrichtsprüfungen (Grundschulung).

Vorunterrichts-Training für alle vorunterrichtspflichtigen Rheinbündler (Jahrgänge 1924—1928) jeden Dienstag auf dem Stadion.

Grano für Kaninchen

Kontroll-No. 424

immer in bewährter Qualität

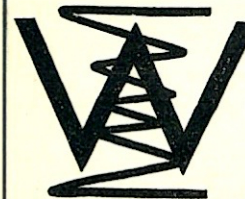
Granowerk Basel, Albert Schüle

J. WÄSCHLE Gipsergeschäft

Ausführung sämtlicher Gipsarbeiten sowie Edelputz

Im Langen Loh 173

Telephon 47491



POLSTERMÖBEL - VORHÄNGE

E. WERDENBERG

⊕ Dipl. Tap.-Dek.

KANONENGASSE 19 STEINENGRABEN
TELEPHON 25129

VELOIS

Georges Wollmann-Möhrle

vorm. Hermann Möhrle

empfiehlt sich alten und jungen Rheinbündlern

A.P.V.-Mitglied

Claragraben 80

Waldlaufmeisterschaften 28. 2. 43 Rütlihard.

Kat. A: Venner und Rover (49 Teilnehmer)

Kat. B: JFM und FM (14 Teilnehmer)

Distanz: 4,5 km mit 300 m Höhendifferenz.

Resultate:

Rheinbund-Waldlaufmeister: JFM Charles Baumann (WoFü) 18 : 05 Min.

Kat. A:

1. J. Baumgartner	Mö.	18 : 12,5	11. Hp. Weysser	Pf.	19 : 39
2. W. Hinderling	Bä.	18 : 21	12. F. Kohler	St.	19 : 50
3. A. Bürgin	Mö.	18 : 25	13. W. Müller	St.	19 : 54
4. H. Bichsel	Gi.	18 : 36	14. E. Nägelin	Wö.	20 : 05
5. R. Andler	Bl.	18 : 42	15. R. Bally	Mö.	20 : 13
6. Hp. Herzog	Wi.	18 : 58	16. N. Müry	Ne.	20 : 14
7. Hr. Ruppli	Gi.	19 : 01	17. H. Thommen	Bä.	20 : 15
8. A. Kleiber	Bl.	19 : 06	18. A. Thommen	Bl.	20 : 18
9. W. Surber	Gi.	19 : 21	19. P. Müry	Mö.	20 : 31
10. E. Bielser	Gi.	19 : 38	20. R. Grieder	Ne.	21 : 06

48 am Ziel

Kat. B:

1. Charles Baumann	WoFü.	18 : 05	4. R. Scherer	Fü.	19 : 38
2. P. Hinderling	Bl.	18 : 07	5. P. Ullrich	Ne.	20 : 00
3. J. Rumpf	Bä.	19 : 37	6. Th. Höch	Pf.	20 : 01

14 am Ziel

GvS. OFM

Rover und Vorunterricht

Vorunterricht.

I.

Alle Leistungshefte sind zur Abstempelung an den Abteilungssekretär Albert Merz, St. Gallerring 154, einzuschicken.

Mit der Zeit werden in die Leistungshefte alle besondern pfadfinderischen Anlässe eingetragen. Diejenigen, die sich dieses Jahr zur Rekrutierung stellen müssen, tun gut daran, mit ihrem Leistungshefte bei mir vorzusprechen, damit ich ihnen alle Leistungen eintragen und unterzeichnen kann.

II.

Die Leistungsprüfungen für die Jahrgänge 1924 bis 1928 in der Grundschule finden dieses Jahr schon im Frühsommer und zwar im Rahmen des Kantonalverbandes statt. Die Pfadfinder sind daher alle zusammen.

Alle vorunterrichtspflichtigen Rheinbündler, ob Führer, Rover oder Wolfsführer sollen sich daher seriös vorbereiten — am Dienstag-Abend auf dem Stadion — damit wir gut dastehen. Die Vorbereitung, die unsere Uebungen darstellen, sind allerdings schon die beste Schulung, und das Training auf dem Stadion ist eigentlich nur als eine allerdings notwendige Ergänzung zu betrachten.

Man braucht also nicht in einen Turnverein einzutreten!

Die Grundschulungsprüfung ist am 26. Juni 1943.

III.

Der Gepäckmarsch — für unsere Beine und Buckel eine Kleinigkeit — findet am 16. 5. 1943 statt. Da darf nun wirklich keiner fehlen. Grundschulungsprüfung und Gepäckmarsch sind so rechte Prüfsteine dafür, ob einer wirklich verlässlich ist. Ich kenne allerdings keinen Mann mit der blauen Kravatte, der das nicht wäre!

Ernst Götz, Vorunterrichtsleiter

Die Seite des A. P. V.

Bericht über die 4. ordentliche Generalversammlung des A. P. V. am 30. Januar 1943.

1. Nach der Begrüssung der 26 anwesenden Mitglieder wies der Präsident, Richi Brucker, in seinem Jahresbericht darauf hin, dass der Kontakt mit der aktiven Abteilung gering war. Doch zeigte sich, dass die Rheinbund-Mitteilungen als Bindeglied sehr geschätzt sind. Die wöchentlichen Dienstaghocke in der „Schuhmachern“ waren unregelmässig besucht, sodass sich eine Reduktion dieser Anlässe empfiehlt. Ein Marsch vom 14. Juni auf die Kastelenfluh und zum heimeligen freskengeschmückten Ziefener Kirchlein war für die Teilnehmer eine willkommene Gelegenheit, bei gemeinsamem Wandern liebliche Winkel unserer Heimat wieder kennen zu lernen. Es ist wünschbar, dass wir in Zukunft häufiger zusammenkommen zur Pflege der Kameradschaft und zur Besprechung wichtiger Zeitfragen.

2. Aus dem von Hans Haeser verlesenen Kassenbericht geht hervor, dass der Kassenbestand von Fr. 222.55 auf Fr. 363.25 angestiegen ist. Als grösster Ausgabeposten figuriert unser sich auf

Fr. 110.— belaufender Beitrag an die Druckkosten der Rheinbundmitteilungen.

3. Als Nachfolger von Alfred Würz wurde Max Theo Zehntner zum Rechnungsrevisor gewählt.

4. In anschaulicher Weise orientierte Korpsleiter Ernst Götz über die Tätigkeit und die Neuorganisation des Rheinbunds. Er hob die grosse Bedeutung der Roverstufe hervor und wies auf die erfreuliche Tatsache hin, dass sich die Pfadfinder an den Prüfungen des militärischen Vorunterrichtes auszeichneten.

5. Die Versammlung fasste den Beschluss, dass die Hocke im Restaurant Schuhmachernzunft, Parterre, nur noch jeden letzten Dienstag im Monat, ab 20.30 stattfinden sollen. Am letzten Quartalshock wird jeweils ein Referat über ein allgemein interessierendes Thema gehalten. Diese Vortragsabende verdienen besonders zahlreichen Besuch. Der Saal im I. Stock der „Schuhmachern“ wird uns hierzu zur Verfügung stehen. Die nächsten Hockdaten sind: 30. März (Referat Albert Schüle: „Holzreserven und ihre Verwertung“), 27. April und 25. Mai.

6. Ferner wurde mitgeteilt: Einige Altpfadfinder sind bereit, Lehrstellen an Rheinbündler zu vermitteln. Wer eine solche Stelle vergeben oder antreten möchte, wende sich an Richi Brucker, Baslerstrasse 59, Allschwil (Telephon 2 87 43). — Die neugegründete, von a. OFM Eugen Hermann betreute Pfadfinderbibliothek ist dankbar für die Ueberlassung von Pfaderliteratur. Wer solche abzugeben hat, melde dies der „Schweizerischen Pfadfinderbibliothek, Universitätsbibliothek Basel“. — Leider erschwert zunehmender Rohstoffmangel die Uniformierung der Pfadfinder. Der Rheinbund wäre deshalb froh, wenn der APV dazu beitragen würde, diesem Uebelstand durch Ueberlassung von Uniformstücken abzuhelpen. Max Fischbacher, Feldbergstrasse 65, nimmt sie entgegen.

7. Im Anschluss an den offiziellen Teil hielt uns Alfred Würz einen fesselnden Vortrag über die Basler Flugplatzfrage.

Der Rheinbund sucht einen Materialverwalter aus unsern Reihen. Wer sich für die Uebernahme dieses Amtes interessiert, wende sich an den Korpsleiter, Ernst Götz (Telephon: Geschäft 3 78 70, Privat 2 57 61).

Fritz Lützelmann.

Pfadfinder kaufen bei

KOST

51 Freiestraße

Basler Märkli



Schreibmaschinen, Rechenmaschinen,
Vervielfältigungsapparate, Zubehör
Vermietung von Schreibmaschinen,
(Miete bei Kauf angerechnet)
Bureau-Möbel

Kohlepapiere, Farbbänder,
Papiere, Klammern jeder Art
Neuheiten u. s. w.



1230 m über Meer

Station Brünig-Hasleberg

verbringen Pfadleitern und Altpfadfinder genüßreiche Ferien. Sorgfältig geführtes Haus. Großer Park mit Bocciabahn. Prospekte gerne auf Verlangen. Pensionspreise von Fr. 9.— bis Fr. 10.— je nach Zimmer.

Mit höflicher Empfehlung **E. Ruppli-Schenk, A. P. V. Mitglied**

Bringen Sie Ihre Amateur-Arbeiten ins **Photofachgeschäft**

Hermann Ochs, Photograph

Architektur-, Industrie-, Porträt- und Gemälde-Aufnahmen

Basel, Sternengasse 1 (Ecke Aeschenvorstadt) Telephon 4 22 53